

Michaelskirche und Dom als Zeugen mittelalterlicher und barocker Frömmigkeit

Diese Führungen richten sich an Besucher, die den Kirchenraum als Ort der Besinnung und der Stille erfahren möchten. Biblische Texte ergänzen die kunsthistorischen Erläuterungen. Den Besuchern werden so nicht nur die Bauwerke und Kunstschätze erklärt, sondern auch deren religiöse Symbolik erschlossen.

Die Michaelskirche wurde im 9. Jahrhundert als Friedhofskirche erbaut und seit dem späten 11. Jahrhundert als Propsteikirche genutzt. Bis heute spiegeln sich diese Funktionen eindrucksvoll in Architektur und Ausstattung wieder.

Der benachbarte Dom bietet in anschaulichem Kontrast Einblick in die Frömmigkeit des 18. Jahrhunderts. Das Grab des hl. Bonifatius, des Apostel der Deutschen, in der Krypta des Doms ist bis heute Ziel großer Wallfahrten.

Dauer der Führung:	1,5 Stunden
Ort:	Fulda, Dom u. Michaelskirche
Gruppenstärke:	20 Personen
Termin:	nach Vereinbarung
Preis pro Person:	4,50 € zzgl. MwSt